

## N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 23.09.2015  
- Öffentlicher Teil -

---

Sitzungsraum: Ratsaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789  
Monheim am Rhein  
Beginn: 17:07 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

### **Bürgermeister**

Herr Daniel Zimmermann

### **Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Andy Eggert  
Herr Ingo Elsner  
Herr Hasan Ergen  
Herr Patrick Fuest  
Herr Florian Große-Allermann  
Frau Carina Häusler  
Frau Julia Häusler  
Herr Torsten Kinzel  
Herr Florian Klein  
Frau Janne Koch  
Herr Tim Kögler  
Herr Michael Lück  
Frau Ann-Cathrin Nellen  
Frau Brinja Noth  
Herr Steffen Pawlik  
Frau Lisa Pientak  
Herr Holger Radenbach  
Herr Lucas Risse  
Frau Bianca Rosenstetter  
Frau Kathrin Sarin  
Herr Joris Schüller  
Frau Vanessa Serve  
Frau Monika Sikora  
Frau Laura Töpfer

### **Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Günter Bosbach  
Herr Tim Brühland  
Herr Heinz-Jürgen Goldmann  
Herr Markus Gronauer  
Frau Gabriele Hackel  
Herr Michael Nagy  
Herr Peter Werner

**Mitglieder der SPD-Fraktion**

Frau Stefanie Rohm

Herr Alexander Schumacher

ab Tagesordnungspunkt ö 5

**Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Stephan Emmler

Herr Manfred Poell

**FDP**

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz

**DIE LINKE**

Frau Badi Özgültekin

**Rechnungsprüfung**

Herr Georg Mittmann

Vertretung für Herr Harald Beier

**von der Verwaltung**

Herr Andreas Apsel

Frau Sonja Baumhauer

Frau Estelle Dageroth

Frau Simone Feldmann

Herr Martin Frömmer

Herr Peter Heimann

Herr Guido Krämer

Herr Edgar Lenz

Herr Roland Liebermann

Herr Michael Lobe

Frau Sabine Noll

Frau Christiane Schärfke

Herr Thomas Waters

**Schriftführerin**

Frau Beate Hellingrath

Entschuldigt fehlten:

**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Benedikt Reich

Herr Michael Strauss

**Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Werner Goller

**Rechnungsprüfung**

Herr Harald Beier

**von der Verwaltung**

Frau Gisela Herforth

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen - öffentlicher Teil (24.06.2015) IX/0483
4. Engel der Kulturen(r) - Kunstprojekt zur Förderung des interkulturellen Dialogs IX/0428
5. Neue Förderschulstruktur im Kreis Mettmann - Konzeption, Schulträgerschaft, Finanzierung IX/0439/1
6. Auftrag zur Planung einer Sporthalle auf der BSA Waldbeerenberg IX/0460
7. Gesamtkonzept Schulsozialarbeit/psychologie in Monheim am Rhein IX/0425/1
8. Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2020 IX/0444
9. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Kanalauswechslung Hauptstraße IX/0451
10. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Kanalbaumaßnahme Bypass Rathausparkplatz IX/0463
11. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Maßnahme Bypass Erschließung Fußgängerzone Heinestraße - Neubau einer Rampe vom Berliner Ring IX/0493
12. Neufassung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage in der Stadt Monheim am Rhein (Grundstücksentwässerungssatzung) IX/0458
13. 1. Satzung zur Änderung der "Sondernutzungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 18.12.2014" IX/0435/1
14. 2. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die äußere Gestaltung der Gebäude zum Schutz und zur Aufwertung der historischen Gestalt der Monheimer Altstadt" IX/0433
15. 1. Änderung der "Förderrichtlinien Fassadenprogramm der Stadt Monheim am Rhein" IX/0432
16. Städtebauförderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" - Umgestaltung des Alten Marktes IX/0482

|     |   |         |
|-----|---|---------|
| 17. | Bebauungsplan Nr. 136 M "Stadteingang"<br>1. Behandlung der Anregungen<br>2. Satzungsbeschluss  | IX/0416 |
| 18. | 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Creative Campus"<br>1. Behandlung der Anregungen<br>2. Feststellungsbeschluss   | IX/0420 |
| 19. | Resolution zur Einrichtung eines Haltepunktes in Düsseldorf-Benrath im Rahmen des Linienkonzeptes des RRX   | IX/0461 |
| 20. | Neubau der Kindertagesstätte am Allwetterbad<br>-Baubeschluss-  | IX/0375 |
| 21. | Sporthalle Wilhelm-Busch an der Friedenauer Straße<br>- Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Deckensanierung -   | IX/0490 |
| 22. | Adventsaktionen in der Monheimer Innenstadt   | IX/0478 |
| 23. | Neue Rechnungsprüfungsordnung   | IX/0442 |
| 24. | Neue Dienstanweisung für die Rechnungsprüfung   | IX/0443 |
| 25. | Bestellung der Leitung der Rechnungsprüfung und der Rechnungsprüferinnen<br><br>Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)                                   | IX/0437 |
| 26. | Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses   | IX/0459 |
| 27. | Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Monheim am Rhein 2010   | IX/0475 |
| 28. | Regelung der Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 I GemHVO NRW  | IX/0426 |
| 29. | Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2013   | IX/0474 |
| 30. | Entwurf Jahresabschluss 2014 der Stadt Monheim am Rhein   | IX/0476 |
| 31. | Gesamtabschluss 2011  | IX/0452 |
| 32. | Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 09.09.2015<br>"Beitritt der Stadt Monheim am Rhein zur Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge" | IX/0427 |
| 33. | Nachwahlen und Nachbesetzung von Mitgliedern in Ausschüssen und Gremien im Konzern MVV  | IX/0491 |

- 34. Mündliche Mitteilungen
- 35. Mündliche Anfragen
- 35.1. Anfrage von Ratsherrn Gronauer - CDU - "Beteiligung von Monheimer Firma an einem Ausschreibungsverfahren"
- 35.2. Anfrage von Ratsherrn Schumacher - SPD - "Umzugstermin der Musik- und Kunstschule"
- 35.3. Anfrage von Ratsherrn Schumacher - SPD - "Parksituation auf der Mittelstraße"
- 35.4. Anfrage von Ratsherrn Schumacher - SPD - "Fotografie in einer Pressemitteilung der Stadt Monheim am Rhein"
- 35.5. Anfrage von Ratsherrn Poell - Bündnis90/Die Grünen - "Park-situation im Innenstadtbereich"

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die 9. Sitzung des Rates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass sich folgende Ratsmitglieder für die Sitzung entschuldigt haben:

Herr Michael Strauß und Herr Benedikt Reich (beide PETO-Fraktion) und Herr Werner Goller - SPD-Fraktion.

Herr Alexander Schumacher - SPD - nimmt verspätet an der Sitzung teil.

Anschließend gibt der Bürgermeister folgende Hinweise für die Tagesordnung:  
Die Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt 11  
Drucksache IX/0493 „Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Maßnahme Bypass Erschließung Fußgängerzone Heinestraße – Neubau einer Rampe vom Berliner Ring“ erweitert werden.  
Die Unterlagen wurden mit Anschreiben vom 18.09.2015 in die Postfächer verteilt.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

#### **2 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**

Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er um

18:00 Uhr oder nach Abhandlung des dann laufenden Tagesordnungspunktes erneut die Fragezeit aufrufen werde.

**3 Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen - öffentlicher Teil  
(24.06.2015)  
Vorlage: IX/0483**

Der Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen wird zur Kenntnis genommen.

**4 Engel der Kulturen(r) - Kunstprojekt zur Förderung des interkulturellen Dialogs  
Vorlage: IX/0428**

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten und Voraussetzungen zu einer zeitnahen Realisierung des Kunstprojekts ‚Engel der Kulturen®‘ in Monheim am Rhein aufzuzeigen. Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob und inwieweit sich das Projekt in Zusammenarbeit mit den Partnerstädten Tirat Carmel und Ataşehir verwirklichen lässt.“

**einstimmig zugestimmt**

**5 Neue Förderschulstruktur im Kreis Mettmann - Konzeption, Schulträgerschaft, Finanzierung  
Vorlage: IX/0439/1**

Der Bürgermeister erläutert eingehend die Verwaltungsvorlage und berichtet über die Hintergründe. Ausdrücklich betont er, dass nicht beabsichtigt sei, einen Streit mit dem Kreis zu eröffnen, die Stadt Monheim am Rhein aber gut beraten sei, sich eine Überprüfung der Förderschulfinanzierung vorzubehalten.

Ein Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen werde.

Die CDU-Fraktion werde der Vorlage nicht zustimmen erklärt ein Sprecher. Nach Auffassung der CDU-Fraktion seien die Kosten für die Förderschulen kreisumlagefähig, wenn der Kreis Betreiber der Schulen sei. Eine Teilkreisumlage käme nur zum Tragen, wenn eine Einigung der kreisangehörigen Städte zustande käme. Abrechnungen über die Kreisumlage sei die Regel und in der Vergangenheit habe die Stadt Monheim am Rhein durchaus davon profitiert. Man befürchte, dass sich die Stadt durch den vorgelegten Beschluss aus der Versorgung „Förderschulzentrum“ zum Nachteil der betroffenen Schülerinnen und Schüler verabschiede.

Insgesamt sei zu befürchten, dass die Stadt Monheim am Rhein sich durch das geplante Vorgehen innerhalb der Kreisgemeinschaft isoliere.

Zu seinem Vorredner merkt der Sprecher an, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kreistag der Vorlage der Kreisverwaltung zugestimmt habe, die die Finanzierung über die Kreisumlage zur Folge habe.

Der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen entgegnet, dass man akzeptieren müsse, dass die Kreistagsabgeordneten die Interessen des Kreises vertreten würden. Die Verwaltungsvorlage sei schlüssig und dem Ansinnen des Kreises in dieser Angelegenheit könne nicht beigetreten werden. Die Ratsmitglieder hätten die Interessen der Stadt zu vertreten und deshalb werde man der Vorlage zustimmen.

Der Bürgermeister nimmt ausführlich zu den Bemerkungen der CDU-Fraktion Stellung. Die Kurzfristigkeit der Verwaltungsvorlage sei der Frist zur Stellungnahme zum Kreishalt am 08.10.2015 geschuldet. Dadurch, dass die Eckpunkte durch den Kreis erst sehr spät genannt worden seien, sei man in Zeitdruck geraten.

Er untermauert nochmals die Gründe, die für die Anwendung einer Teilkreisumlage sprächen.

So würden unterschiedliche Förderregionen gebildet und damit kein einheitliches Angebot zur Verfügung gestellt. Bereits in der Neukonzeption der Förderschulstruktur sei eine Differenzierung angelegt. Deshalb sei die Abrechnung über eine Teilkreisumlage angezeigt.

Unter Hinweis auf verschiedene andere Projekte, die durch den Kreis angedacht würden und die bei Abrechnung über die Kreisumlage zu deutlichen finanziellen Entlastungen anderer kreisangehöriger Kommunen führen würden, erklärt der Bürgermeister, dass sich doch der Eindruck einer Solidaritätsumlage 2 aufdrängen könnte. Die weitere Entwicklung hinsichtlich zusätzlicher Aufgabenübernahme durch den Kreis müsse sorgfältig beobachtet werden.

Auch die FDP werde der Vorlage nicht zustimmen. Die Argumente der CDU-Fraktion seien stichhaltig. Es sei bekannt, dass beim Kreis großer Unmut über das Verhalten der Stadt Monheim am Rhein in dieser Angelegenheit herrsche. Ihr sei daran gelegen, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Da es sich zunächst um eine Regelung für das nächste Schuljahr handele, werde die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen, erklärt eine Sprecherin.

Anschließend erklärt die Sprecherin der PETO-Fraktion, dass die Vorlage lediglich konsequent sei. Die Stadt Monheim am Rhein leiste viel für die Kreissolidarität. In diesem Fall sei eine nutzerspezifische Finanzierung über eine Teilkreisumlage angezeigt und schlüssig. Auf keinen Fall solle Monheimer Schülerinnen und Schülern, die eine sonderpädagogische Förderung benötigen, durch den Beschluss benachteiligt werden.

Diese Aussage wird durch den Bürgermeister bekräftigt. Das Schulangebot werde durch den vorliegenden Beschluss nicht in Gefahr gesehen. Im Interesse der Stadt Monheim werde die legitime Frage hinsichtlich eines gerechten Verteilungsmaßstabes für die Kosten gestellt.

## **Beschluss**

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein lehnt eine vorzeitige Beendigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann, der Stadt Langenfeld und der Stadt Monheim über die Übernahme der Schulträgerschaft für Schülerinnen und Schüler der Städte Langenfeld und Monheim am Rhein mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“ ab.

2. Die Verwaltung wird beauftragt – auch schon bezogen auf das Benehmenherstellungsverfahren im Zusammenhang mit der Einbringung des Kreishaushaltes 2016 – alle notwendigen (ggf. auch rechtlichen) Maßnahmen zu ergreifen, um für das Schuljahr 2016/2017 die in Ziffer 7 der Kreistagsvorlage Nr. 40/018/2015 vom 09.04.2015 aufgeführte Teilkreisumlage für die Regionen, Mitte, West und Nord einzufordern und durchzusetzen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, für den Fall einer außerordentlichen Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung durch den Kreis Mettmann, hiergegen rechtlich vorzugehen und ggfls. auch den Klageweg zu beschreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

30 Ja-Stimmen: 24 PETO, 2 SPD, 2 Bündnis90/Grüne, 1 Linke, 1 BM  
 8 Nein-Stimmen: 7 CDU, 1 FDP

**mehrheitlich angenommen**

**6 Auftrag zur Planung einer Sporthalle auf der BSA Waldbeerenberg  
 Vorlage: IX/0460**

**Beschluss**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung um eine Sporthalle auf der Bezirkssportanlage Waldbeerenberg zu ergänzen und diese anschließend den Ratsgremien zur weiteren Beschlussfassung (Baubeschluss) vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Hauptnutzern der zukünftigen Sportanlage, den Sportfreunden Baumberg und dem BTSC, die Anlagenkonzeption abzustimmen.
3. Die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.820.000 Euro für die Maßnahme werden in die Haushaltsplanberatungen 2016 eingebracht.

**einstimmig zugestimmt**

**7 Gesamtkonzept Schulsozialarbeit/psychologie in Monheim am Rhein  
 Vorlage: IX/0425/1**

**Beschluss**

Das städtische Gesamtkonzept zur Entwicklungsförderung junger Menschen durch Schulsozialarbeit und Schulpsychologie in Monheim am Rhein wird beschlossen.

**einstimmig zugestimmt**



**8 Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2020  
Vorlage: IX/0444**

**Beschluss**

Der Kinder- und Jugendförderplan 2015 – 2020 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**einstimmig zugestimmt**

**9 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Kanalauswechslung Hauptstraße  
Vorlage: IX/0451**

**Beschluss**

Für die „Kanalauswechslung Hauptstraße“, Investitionsnummer I 6005.003, werden 180.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt.  
Zur Deckung werden die Finanzmittel bei dem Sachkonto 543 1700 „Aufwendungen für Gutachten“ (KST 60.05.00 und KTR 11.03.00.00) sowie bei dem Sachkonto 521 6000 „Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens,“ (KST 60.05.000 und KTR 11.03.00.00) bereitgestellten Mittel herangezogen.

**einstimmig zugestimmt**

**10 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Kanalbaumaßnahme Bypass  
Rathausparkplatz  
Vorlage: IX/0463  
Beschluss**

Für die „Kanalbaumaßnahme Bypass Rathausparkplatz“, Investitionsnummer I6005.040, Sachkonto 0441003, Kostenstelle 6005101, Kostenträger 11030160 werden 245.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt.  
Zur Deckung werden 245.000,-- € die bei der Investitionsnummer I6005.041 „Erschließung Baumberg-Ost Nordvariante Kanal“ (Kanal Waldbeerenberg), Sachkonto 0951033, Kostenstelle 6005001, Kostenträger 11030160 zur Verfügung stehenden Mittel herangezogen.

**einstimmig zugestimmt**

**11 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Maßnahme Bypass Erschließung  
Fußgängerzone Heinestraße - Neubau einer Rampe vom Berliner Ring  
Vorlage: IX/0493**

Ein Sprecher der CDU-Fraktion bezieht sich auf die zuvor erfolgten Beratungen und Beschlüsse in Bezug auf den Bypass, in denen die Fraktion ihre gegenteilige Auffassung geäußert habe. Man werde dem vorliegenden Beschluss deshalb auch heute nicht zustimmen.

## **Beschluss**

Für die Maßnahme „Bypass Erschließung Fußgängerzone Heinestraße - Neubau einer Rampe vom Berliner Ring“, Investitionsnummer I 6004.039, wird gem. § 83 Absatz 2 GO NRW in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 72.000,00 € zugestimmt.

Zur Deckung werden die bei dem Sachkonto 0951023 „Erschließung Baumberg Ost“ (KST 60.04.001 und KTR 12.01.03.00) bereitgestellten Mittel herangezogen.

### **Abstimmungsergebnis:**

31 Ja-Stimmen: 24 PETO, 2 SPD, 2 Bündnis90/Grüne, 1 FDP, 1 Linke, 1 BM

7 Nein-Stimmen: CDU

**mehrheitlich zugestimmt**

## **12 Neufassung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage in der Stadt Monheim am Rhein (Grundstücksentwässerungssatzung)**

**Vorlage: IX/0458**

### **Beschluss**

Die Neufassung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage in der Stadt Monheim am Rhein (Grundstücksentwässerungssatzung) wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

## **13 1. Satzung zur Änderung der "Sondernutzungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 18.12.2014"**

**Vorlage: IX/0435/1**

### **Beschluss**

Die 1. Satzung zur Änderung der „Sondernutzungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 18.12.2014“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Anlagen 1 (Gebührentarife) und 2 (Richtlinie zur Gestaltung der Außengastronomie in der Stadt Monheim am Rhein) der Satzung sind Bestandteil des Beschlusses.

### **Abstimmungsergebnis:**

37 Ja-Stimmen: 24 PETO, 7 CDU, 2 SPD, 2 Bündnis90/Grüne, 1 Linke, 1 BM

1 Stimmenthaltung: FDP

**einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen**

**14**            **2. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die äußere Gestaltung der Gebäude zum Schutz und zur Aufwertung der historischen Gestalt der Monheimer Altstadt"**  
**Vorlage: IX/0433**

Der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erklärt, dass man der Vorlage nicht zustimmen werde. Als Grund nennt er das generelle Verbot von Photovoltaikanlagen.

**Beschluss**

Die 2. Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die äußere Gestaltung der Gebäude zum Schutz und zur Aufwertung der historischen Gestalt der Monheimer Altstadt“ wird in der Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

35 Ja-Stimmen:        24 PETO, 7 CDU, 2 SPD, 1 Linke, 1 BM  
3 Nein-Stimmen:      2 Bündnis90/Grüne, 1 FDP

**mehrheitlich angenommen**

Ratsherr Poell - Bündnis90/Grüne - zeigt Befangenheitsgründe an und nimmt im Zuschauer-  
raum Platz.

**15**            **1. Änderung der "Förderrichtlinien Fassadenprogramm der Stadt Monheim am Rhein"**  
**Vorlage: IX/0432**

**Beschluss**

Die 1. Änderung der Richtlinien „Förderrichtlinien Fassadenprogramm der Stadt Monheim am Rhein“ wird in der als Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten Fassung beschlossen.  
Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**  
**1 Befangenheit**

Ratsherr Poell nimmt wieder seinen Platz ein.

**16**            **Städtebauförderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" - Umgestaltung des Alten Marktes**  
**Vorlage: IX/0482**

**Beschluss**

Die Umgestaltung des Alten Marktes in der Monheimer Altstadt wird Bestandteil des integrierten Handlungs- und Finanzierungskonzeptes der Städtebaufördermaßnahme Monheim am Rhein - Innenstadt.

**einstimmig zugestimmt**

**17 Bebauungsplan Nr. 136 M "Stadteingang"**

**1. Behandlung der Anregungen**

**2. Satzungsbeschluss**

**Vorlage: IX/0416**

**Beschluss**

1. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 136 M „Stadteingang“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt.

**einstimmig zugestimmt**

**18 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Creative Campus"**

**1. Behandlung der Anregungen**

**2. Feststellungsbeschluss**

**Vorlage: IX/0420**

Wegen des noch fehlenden Umweltberichtes werde seine Fraktion sich bei der Abstimmung enthalten, erklärt der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

**Beschluss**

1. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
2. Die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Creative Campus“ wird beschlossen. Der Änderung ist gemäß § 5 (5) BauGB eine Begründung beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:**

36 Ja-Stimmen: 24 PETO, 7 CDU, 2 SPD, 1 FDP, 1 Linke, 1 BM  
2 Enthaltungen: Bündnis90/Grüne

**einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen**

**19 Resolution zur Einrichtung eines Haltepunktes in Düsseldorf-Benrath im Rahmen des Linienkonzeptes des RRX**

**Vorlage: IX/0461**

Ein Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erkundigt sich, ob der Verwaltung Informationen vorlägen, wonach ein zweitrassiger Ausbau der S-Bahn-Strecke in Richtung Köln vorgesehen sei. Dies sei erforderlich, um eine 10minütige S-Bahntaktung in Richtung Köln zu erzielen.

Die Verwaltung antwortet, dass im Zusammenhang mit der Infrastrukturmaßnah-

me RRX eine zusätzliche Trasse in Richtung Köln in Planung sei. Der Ausbau erfolge im Zuge der Realisierung des RRX. Konkrete Zeitpunkte können noch nicht benannt werden.

Wenn der RRX-Haltepunkt in Benrath nicht zum Tragen käme, solle das Thema S-Bahn zu einem späteren Zeitpunkt grundsätzlich beraten werden, regt der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen an.

Der Bürgermeister nimmt die Anregung auf und sagt Beratung zu gegebener Zeit zu.

### **Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein fordert den Landtag, die Verkehrsminister des Landes NRW und des Bundes und die VRR-Verbandsversammlung auf, sich für die Beibehaltung des Haltepunktes Düsseldorf-Benrath im Regionalverkehr einzusetzen. Der Haltepunkt Düsseldorf-Benrath wickelt im Regionalverkehr große Personalströme ab; der Wegfall würde für sehr viele Menschen die Nutzung von SPNV/ÖPNV insbesondere im täglichen Berufsverkehr unattraktiv machen.

### **einstimmig zugestimmt**

Ratsherr Nagy - CDU - zeigt Befangenheitsgründe an und nimmt im Zuschauerraum Platz.

## **20      **Neubau der Kindertagesstätte am Allwetterbad**** **-Baubeschluss-** **Vorlage: IX/0375**

Der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erklärt, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag ablehnen werde, weil die Planung grundsätzlich verbesserungswürdig sei.

Nach wie vor werde zu wenig Grün im Außenbereich vorgesehen und die Bauform sei energetisch ungünstig.

### **Beschluss**

1. Der Neubau der Kindertagesstätte am Allwetterbad ist entsprechend der Planung auszuschreiben und zu realisieren.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Teilfinanzplan B mit 1. Nachtragssatzung zum Haushalt 2015 unter I 7102.075 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 3.300.000 Euro.

### **Abstimmungsergebnis:**

33 Ja-Stimmen:      24 PETO, 6 CDU, 1 FDP, 1 Linke, 1 BM  
4 Nein-Stimmen:     2 SPD, 2 Bündnis90/Die Grüne  
1 Befangenheit:     CDU

### **mehrheitlich zugestimmt**

Ratsherr Nagy nimmt wieder seinen Platz ein.

**21 Sporthalle Wilhelm-Busch an der Friedenauer Straße  
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Deckensanierung -  
Vorlage: IX/0490**

Der Sprecher der SPD-Fraktion bedankt sich bei der Verwaltung für das schnelle Handeln.

**Beschluss**

1. Für die „Sanierung der Abhangdecke“ in der Wilhelm-Busch-Sporthalle werden im Bauunterhaltungsbudget unter 71.01.227 / 521 500 / 01140100 insgesamt 150.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (90.00.000/4013000).

**einstimmig zugestimmt**

**22 Adventsaktionen in der Monheimer Innenstadt  
Vorlage: IX/0478**

Der Sprecher der SPD-Fraktion regt an, für die Benutzung der Eisbahn einen symbolischen Kostenbeitrag i.H.v. 1,00 EUR je Benutzer zu verlangen, um den zu erwartenden Ansturm zu regeln.

Der Bürgermeister verweist auf verwaltungsinterne Diskussionen, die im Ergebnis zu dem vorgeschlagenen Maßnahmenkonzept geführt hätten. Ein zu entrichtender Obolus solle keinesfalls eine Beschränkung des Nutzerverhaltens zur Folge haben. Es solle auf jeden Fall vermieden werden, Personenkreise auszuschließen. Eine endgültige Lösung hinsichtlich der Eisbahnbenutzung werde noch mit der SG Monheim, die die Eisbahn im Namen der Stadt betreuen werde, erarbeitet.

Hinsichtlich der Nachfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Energieverbrauch teilt der Bürgermeister ergänzend mit, dass beabsichtigt sei, eine niedrigverbrauchende Anlage anzumieten und dass die MEGA die Anlage mit Ökostrom beliefern werde.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Vorweihnachtszeit zusätzliche Besuchsanlässe in der Innenstadt zu schaffen und dadurch den lokalen Einzelhandel zu stärken.

Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gem. § 83 Absatz 2 GO NRW in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus zusätzlichen Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer.

**einstimmig zugestimmt**

**23 Neue Rechnungsprüfungsordnung  
Vorlage: IX/0442**

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die als Anlage 1 beigefügte Rechnungsprüfungsordnung.

**einstimmig zugestimmt**

**24 Neue Dienstanweisung für die Rechnungsprüfung  
Vorlage: IX/0443**

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die als Anlage 1 beigefügte Dienstanweisung.

**einstimmig zugestimmt**

**25 Bestellung der Leitung der Rechnungsprüfung und der Rechnungsprüferinnen  
Vorlage: IX/0437**

Es werde die Auffassung vertreten, dass die Personalausstattung des Rechnungsprüfungsamtes mit der vorgesehenen Personalstärke als deutlich zu gering angesehen werde, erklärt ein Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Er bittet diese Aussage zum Protokoll zu nehmen.

Der Bürgermeister sagt entsprechende Aufnahme in der Niederschrift zu und erklärt, dass die Angelegenheit im Blick behalten und über den Fortgang berichtet werde.

**Beschluss**

Herr Georg Mittmann wird mit Wirkung ab 01.10.2015 zum Leiter der Rechnungsprüfung bestellt.

Frau Inga Paelzer wird mit Wirkung ab 01.10.2015 zur Verwaltungsprüferin bestellt.

Frau Sabine Huland wird mit Wirkung ab 01.10.2015 zur technischen Prüferin bestellt.

**einstimmig zugestimmt**

**Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)**

Der Bürgermeister ruft erneut die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner auf. Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Bürgermeister schließt den zweiten Teil der Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner.

**26 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresab-**

**schlusses 2013 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses**  
**Vorlage: IX/0459**

Vor Abstimmung weist der Bürgermeister darauf hin, dass die Beschlussempfehlung für den Rat umformuliert werden muss. Er verliest den neuen Beschlussvorschlag.

- Die Nummer 1 entfällt.
- Die neue Nummer 1 lautet:  
„Der Rat stellt gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2013 fest.“
- Die neue Nummer 2 lautet:  
„Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW dem Bürgermeister die Entlastung aus.“

Ergänzend weist der Bürgermeister darauf hin, dass er bei Nummer 1 mitstimmt. Bei Nummer 2 der Beschlussvorlage darf er nicht mitstimmen.

**Beschluss**

1. Der Rat stellt gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2013 fest.

Der Bürgermeister stimmt mit.

2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW dem Bürgermeister die Entlastung aus.

Der Bürgermeister stimmt nicht mit.

**einstimmig zugestimmt**

**27 Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses der Stadt Monheim am Rhein 2010**  
**Vorlage: IX/0475**

Vor Abstimmung weist der Bürgermeister darauf hin, dass die Beschlussempfehlung für den Rat umformuliert werden muss. Er verliest den neuen Beschlussvorschlag.

- Die Nummer 1 entfällt.
- Die neue Nummer 1 lautet:  
„Der Rat stellt gemäß § 116 i.V.m. §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2010 fest.“
- Die neue Nummer 2 lautet:  
„Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 116 i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW dem Bürgermeister die Entlastung aus.“

Ergänzend weist der Bürgermeister darauf hin, dass er bei Nummer 1 mitstimmt. Bei Nummer 2 der Beschlussvorlage Stimmt der Bürgermeister nicht mit.

**Beschluss**

1. Der Rat stellt gemäß § 116 i.V.m. §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für



das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Gesamtabchluss zum 31.12.2010 fest.

Der Bürgermeister stimmt mit.

2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 116 i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW dem Bürgermeister die Entlastung aus.

Der Bürgermeister stimmt nicht mit.

**einstimmig zugestimmt**

- 28** **Regelung der Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 I GemHVO NRW**  
**Vorlage: IX/0426**

**Beschluss**

Der Rat stimmt der Regelung des Bürgermeisters über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 I der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) zu. Die als Anlage 1 beigefügte Regelung wird Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

- 29** **Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2013**  
**Vorlage: IX/0474**

**Beschluss**

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 148.270.945,77 € zur Erhöhung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 49.506.888,19 € und zur Erhöhung der allgemeinen Rücklage in Höhe von 98.764.057,58 € zu verwenden.

**einstimmig zugestimmt**

- 30** **Entwurf Jahresabschluss 2014 der Stadt Monheim am Rhein**  
**Vorlage: IX/0476**

Nachdem der Bürgermeister ihr das Wort erteilt hat, erläutert die Kämmerin anhand einer PowerPoint-Präsentation\* den Entwurf des Jahresabschlusses 2014 und weist umfassend auf Besonderheiten hin.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Noll und hebt die besonderen Leistungen aller Beteiligten, die mit der Erarbeitung der Jahresabschlüsse beschäftigt waren, hervor.

Die Ratsmitglieder schließen sich durch Beifall dem Dank an die Beschäftigten des Finanzbereiches an.

\*Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt.

### **Beschluss**

Der von der Kämmerin aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Ergebnisses des Jahresabschlusses sowie die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, die Bilanz, der Anhang und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2014 werden zur Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss wird mit den o.g. Anlagen dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung gemäß § 101 GO NRW zugeleitet.

**einstimmig zugestimmt**

### **31 Gesamtabschluss 2011 Vorlage: IX/0452**

Frau Noll erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation\* den Entwurf des ersten Gesamtabschlusses der Stadt Monheim am Rhein für das Jahr 2011.

Vor der Abstimmung weist der Bürgermeister auf das gewählte „Erleichterungsverfahren“ hin.

Durch das Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften werde den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, der Anzeige des Gesamtabschlusses des Haushaltsjahres 2015 die Gesamtabschlüsse der Haushaltsjahre 2011 bis 2014 in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung beizufügen.

\*Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### **Beschluss**

Der Rat nimmt den nach § 116 GO NRW durch die Kämmerin aufgestellten und durch den Bürgermeister bestätigten Entwurf des Gesamtabschlusses der Stadt Monheim am Rhein zum 31.12.2011 zur Kenntnis.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Monheim am Rhein von der Möglichkeit der Anwendung des durch den Landtag Nordrhein-Westfalen am 24.06.2015 beschlossenen „Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ Gebrauch macht und der Anzeige des Gesamtabschlusses des Haushaltsjahres 2015 die Gesamtabschlüsse der Haushaltsjahre 2011 bis 2014 in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung beifügen wird.

**einstimmig zugestimmt**

### **32 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 09.09.2015 "Beitritt der Stadt Monheim am Rhein zur Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge" Vorlage: IX/0427**

Nachdem der Bürgermeister die Vorlage eingehend erläutert hat, bedankt sich der Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dafür, dass die Verwaltung so kurzfristig auf den Antrag reagiert und die Beschlussvorlage eingebracht habe.

Die CDU-Fraktion spreche sich für die Beibehaltung der derzeit geltenden Regelungen aus, erklärt deren Sprecher. Das vorhandene Verfahren biete eine zielgenaue Abrechnung.

Aus den vorgenannten Gründen werde man der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

Mit der vorgeschlagenen Rahmenvereinbarung könne eine Entlastung der Verwaltung bei der Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge erreicht werden, führt ein Sprecher der PETO-Fraktion aus. Außerdem würden die Hürden für einen medizinischen Zugang für den betroffenen Personenkreis niedrig gehalten. Man werde der Vorlage zustimmen.

Die antragstellende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt sich mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einverstanden.

### **Beschluss**

1. Der Rat beschließt den Beitritt der Stadt Monheim am Rhein zur Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach § 264 Abs. 1 SGB V in Verbindung mit §§ 1, 1a Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen zwischen dem Land NRW und verschiedenen Krankenkassen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Die Verwaltung erstattet dem Ausschuss für Generationen, Kultur, Soziales und Ordnung zum 01.07.2016 einen Erfahrungsbericht.

### **Abstimmungsergebnis:**

31 Ja-Stimmen: 24 PETO, 2 SPD, 2 Bündnis90/Grüne, 1 FDP, 1 Linke, 1 BM  
7 Nein-Stimmen: CDU

**mehrheitlich zugestimmt**

## **33 Nachwahlen und Nachbesetzung von Mitgliedern in Ausschüssen und Gremien im Konzern MVV Vorlage: IX/0491**

Vor Abstimmung weist der Bürgermeister darauf hin, dass er bei Nr. 1 des Beschlussvorschlages nicht mitstimmen darf.

### **Beschluss**

1. Die Nachbesetzung der Ausschüsse wird wie in der als Anlage 1 beigefügten Form beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister stimmt nicht mit.

2. Der Ratsherr Ingo Elsner - PETO - wird für die restliche Zeit nach § 50 Abs. 4 Satz 3 i. V. m. § 50 Abs. 2 GO NRW als Vertreter der Stadt Monheim am Rhein für den Aufsichtsrat der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG gewählt.  
Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Monheim am Rhein in den Gremi-

en der Monheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH werden gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW angewiesen, Ratsherrn Ingo Elsner in den Aufsichtsrat der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co KG zu entsenden.

Der Bürgermeister stimmt mit.

**einstimmig zugestimmt**

**34 Mündliche Mitteilungen**

Es liegen keine mündlichen Mitteilungen vor.

**35 Mündliche Anfragen**

**35.1 Anfrage von Ratsherrn Gronauer - CDU - "Beteiligung von Monheimer Firma an einem Ausschreibungsverfahren"**

Ratsherr Gronauer bezieht sich auf das Thema „Unterbringung von Flüchtlingen“ und berichtet, dass nach ihm vorliegenden Informationen im Vergabeverfahren zur Anschaffung von Containern eine Monheimer Firma nicht zugelassen worden sei. Er fragt, ob diese Information zutreffe.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich wohl um ein Missverständnis handle. Im Vergabeverfahren sei auch eine Monheimer Firma zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden. Diese habe allerdings im Laufe des Verfahrens mitgeteilt, kein Angebot abgeben zu wollen. Als Grund wird die im Leistungsverzeichnis geforderte Lieferzeit angegeben, die nicht eingehalten werden könne.

**35.2 Anfrage von Ratsherrn Schumacher - SPD - "Umzugstermin der Musik- und Kunstschule"**

Ratsherr Schumacher fragt an, warum der Umzug der Musik- und Kunstschule nicht in den Herbstferien stattfindet. Ein Unterrichtsausfall hätte dadurch vermieden werden können.

Der Bürgermeister berichtet, dass das Gebäude deutlich früher als geplant fertiggestellt worden sei. Wegen fehlender Einrichtungsgegenstände habe ein noch früherer Umzug nicht bewerkstelligt werden können. Damit die Musik- und Kunstschule aber frühzeitig in Betrieb gehen könne, habe man sich für den jetzigen Umzugstermin entschieden.

**35.3 Anfrage von Ratsherrn Schumacher - SPD - "Parksituation auf der Mittelstraße"**

Ratsherr Schumacher weist auf die neue Parksituation an der Mittelstraße hin. Die Anwohner könnten dort jetzt nicht mehr langfristig parken, wie es bisher der Fall gewesen sei. Er fragt an, ob die Verwaltung sich Möglichkeiten zur Erleichterung für die Anwohner vorstellen könne.

Der Bürgermeister nimmt ausführlich zu diesem Thema Stellung. Zur Förderung und Unterstützung des örtlichen Einzelhandels sei es nach Auffassung der Verwaltung notwendig, dass sowohl auf der Krischerstraße als auf der Mittelstraße gleiche Parkregelungen gelten müssen. Da der Einzelhandel u.a. durch den Internethandel unter großem Druck stehe, sei es Aufgabe der Verwaltung besonders im engeren Innenstadtbereich Zugeständnisse zugunsten des Einzelhandels zu machen.

Der Bürgermeister sichert abschließend zu, dass in diesem Bereich in der nächsten Zeit aufmerksam beobachtet werde, ob die Parkplätze überhaupt von Kundinnen und Kunden der Einzelhandelsgeschäfte genutzt würden. Sollte sich das nicht bestätigen, könne ggf. die derzeitige Parkzeitregelung rückgängig gemacht werden.

**35.4      Anfrage von Ratsherrn Schumacher - SPD - "Fotografie in einer Pressemitteilung der Stadt Monheim am Rhein"**

Ratsherr Schumacher weist auf eine Presseinformation hin, wonach die ersten Monheimerinnen und Monheimer über einen Anschluss an das Glasfasernetz der MEGA Multimedia verfügen. Dem Presseartikel sei ein Foto beigefügt, das von einem Ratsmitglied gefertigt wurde. Er fragt nach, ob das im Zusammenhang mit der Mandatsausübung zulässig sei.

Der Bürgermeister antwortet, dass durch die Verwaltung zu unterschiedlichsten Zwecken Bilder von verschiedenen Fotografinnen und Fotografen auf Honorarbasis gekauft würden. In diesem Fall habe ein Auftragsverhältnis zwischen der MEGA mit dem Fotografen bestanden. Die MEGA habe das Foto der städtischen Presseabteilung zur Verfügung gestellt.

Prinzipiell gelte der Grundsatz, dass kein Ratsmitglied sich durch sein Mandat einen Vorteil verschaffen, aber gleichfalls auch keinen beruflichen Nachteil erleiden dürfe.

**35.5      Anfrage von Ratsherrn Poell - Bündnis90/Die Grünen - "Parksituation im Innenstadtbereich"**

Unter Hinweis auf die zuvor gestellte Anfrage zur Parksituation im Innenstadtbereich fragt Ratsherr Poell an, ob die Verwaltung die Möglichkeit sehe, die Parkdauer auf zwei Stunden zu verlängern, damit den Nutzern die Möglichkeit eingeräumt werden könne z.B. eine Friseur- oder Arzttermin mit einem Einkauf zu verbinden. Das sei bei der derzeitigen Regelung nicht machbar.

Der Bürgermeister weist auf eine durch die Wirtschaftsförderung durchgeführte Umfrage hin. Die überwiegende Zahl der Einzelhändler in diesem Bereich hätte sich für eine einstündige Parkdauer ausgesprochen. Eine Änderung der geltenden Regelung wird als nicht notwendig angesehen. Im Bereich Doll Eck, wo die Anzahl der Dienstleister die der Einzelhändler überwiege, gelte jetzt schon eine Zwei-Stunden-Regelung.

Er sagt zu, dass die Wirtschaftsförderung zusammen mit dem Treffpunkt Monheim e.V. dieses Thema nochmals aufgreifen werde.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und wünscht allen einen guten Heimweg.

---

Daniel Zimmermann  
Bürgermeister

---

Beate Hellingrath  
Schriftführerin